

Preiserhöhung für serbisches Rindfleisch.

Die „Rathauskorrespondenz“ berichtet: In den letzten Tagen brachten verschiedene Blätter die Mitteilung von der Erhöhung des Abgabepreises für serbisches Rindfleisch um eine Krone, also von fünf auf sechs Kronen für das Kilogramm. An diese Mitteilung knüpften sich in vielen Fällen Kritiken über preistreiberische Tendenzen beim Absatz von serbischem Fleisch.

Um jedem Mißverständnis zu entgegenen, wird festgestellt, daß die serbischen Rinderpartien, welche die Gemeinde Wien im Wege der Militärbehörde bezogen und zum Preise von 5 Kronen in den Konsum übergeleitet hat, zur Gänze abverkauft sind. Das serbische Rindfleisch, welches derzeit zum Verkauf gelangt und zum höheren Preis von 6 Kronen abgegeben wird, stammt nicht aus den vorerwähnten Bezügen der Gemeinde Wien, sondern wurde von der I. Wiener Großschlachtereiv. u. S. anderweitig angekauft.